

Was ist Stadt.Land.Klima! ?

Stadt.Land.Klima! ist ein gemeinsames bewegungsübergreifendes Projekt mit Fokus auf Klimaschutz im kommunalen Kontext. Das Ziel des Projektes ist es, ein großes kommunal-politisches Klimaportal zu erschaffen, was der de facto erste Anlaufpunkt für Klimaschutz auf kommunaler Ebene wird (ähnlich wie z.B. der Wahl-O-Mat bei Wahlen).

Das Herzstück dieses Portals ist ein einheitliches Ranking der Kommunen in Deutschland anhand ihres Fortschritts beim kommunalen Klimaschutz. Hierbei bewerten wir Kommunen nicht anhand von CO₂-Bilanzierungen, sondern mithilfe eines einheitlichen Maßnahmenkatalogs den Fortschritt der Kommune bei der Umsetzung der wichtigsten Klimaschutzmaßnahmen, auf dem Weg zur Klimaneutralität.

Der Maßnahmenkatalog enthält die wichtigsten Maßnahmen der klassischen Sektoren (**Energie, Wärme, Verkehr, Industrie und Landwirtschaft**) sowie den zusätzlichen Sektor **Klimaschutzmanagement**, womit wir überprüfen, ob die Stadt die notwendigen Voraussetzungen für die Umsetzung von Klimaszutzzielen schafft, also z.B. genug Personal für Klimaschutzmanagement anstellt.

Die Bewertung mit dem Maßnahmenkatalog wird dabei von den lokalen klimaaktiven Gruppen (z.B. FFF Ortsgruppen oder Local-Zero Teams) vor Ort durchgeführt.

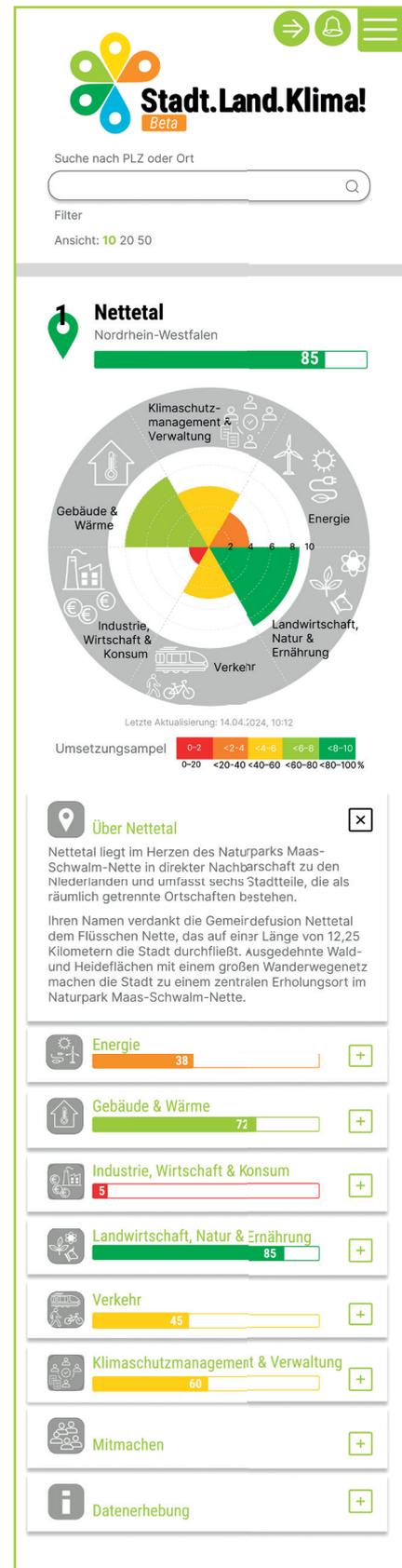
Wer steht hinter Stadt.Land.Klima! ?

Das Projekt Stadt.Land.Klima! wird bundesweit von Fridays For Future gemeinsam mit Engineers For Future, Creatives For Future, LocalZero und einigen weiteren Organisationen entwickelt und verantwortet.

Das Projekt ist bewusst kooperativ ausgelegt und alle klimaengagierten Gruppen sind eingeladen, sich bei Stadt.Land.Klima! zu beteiligen.

Ziele des Das Stadt.Land.Klima!-Portals

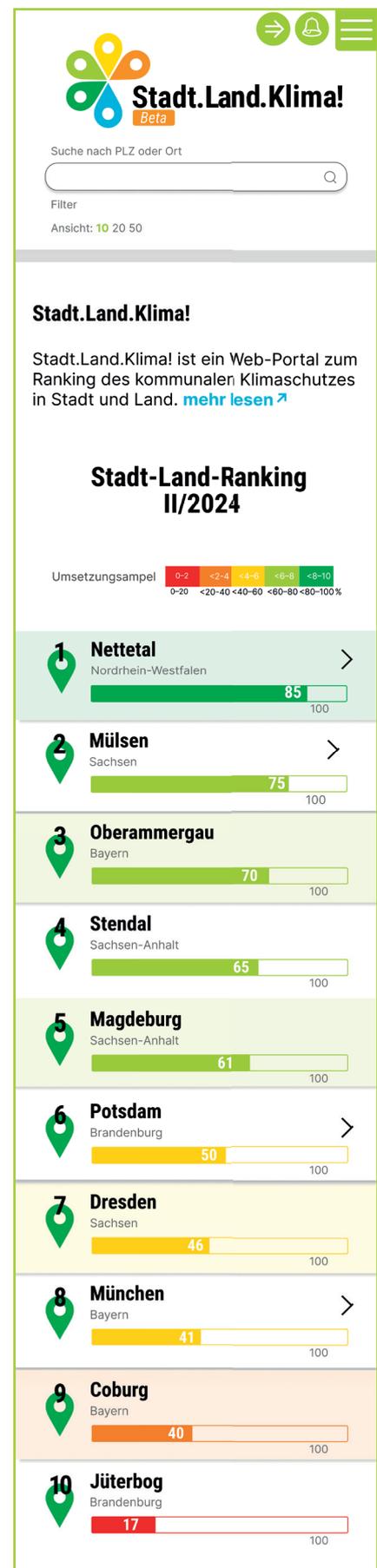
Um das Ranking herum erschaffen wir ein großes bewegungsübergreifendes Portal auf mit allem, was es für kommunalen Klimaschutz braucht: Informationen und Anleitungen zu Maßnahmen (z.B. was rechtliche Hürden und mögliche Förderungen sind), Bewerbung von Gruppen vor Ort (z.B. „in dieser Stadt gibt es: FFF, P4F, LocalZero – so kannst du mitmachen!“), Sammlung von bekannten Tools wie dem Klimavisions-Generator und das Hervorheben von Erfolgsprojekten, damit diese von anderen Kommunen kopiert werden können.



The screenshot shows the user interface of the Stadt.Land.Klima! portal. At the top, there is a search bar for finding data by PLZ or location, a filter option, and a view count of 10 items as of 20:50. The main content area displays the city of Nettetal in North Rhine-Westphalia with a score of 85. A circular radar chart breaks down the score into six categories: Klimaschutzmanagement & Verwaltung (10), Energie (10), Landwirtschaft, Natur & Ernährung (10), Verkehr (10), Industrie, Wirtschaft & Konsum (10), and Gebäude & Wärme (10). Below the chart is a legend for the 'Umsetzungsanteil' (implementation share) with color-coded ranges: 0-20 (red), <2-4 (orange), <4-6 (yellow), <6-8 (green), and <8-10 (dark green). A detailed information box for Nettetal explains its location in the Maas-Schwalme-Nette nature park and mentions the local 'Gemeirdefusion' (municipal merger) of the Nettelatal. Below this, a list of category-specific scores is shown with progress bars and expandable icons: Energie (38), Gebäude & Wärme (72), Industrie, Wirtschaft & Konsum (5), Landwirtschaft, Natur & Ernährung (85), Verkehr (45), Klimaschutzmanagement & Verwaltung (60), Mitmachen, and Datenerhebung.

Wichtig sind uns hierbei folgende Ziele:

- 1. Politischen Willen zum kommunalen Klimaschutz sichtbar, messbar und vergleichbar machen**, mit einem einheitlichen Ranking – und damit Druck auf die jeweilige Lokalpolitik aufbauen.
Gleichzeitig wird bundesweite Aufmerksamkeit für kommunalen Klimaschutz geschaffen.
- 2. Aufbau eines großen gemeinsamen Portals** der Klimabewegung für alles rund um kommunalen Klimaschutz. Auf diesem Portal gibt es zum einen das Ranking, aber auch das gesammelte Wissen und die hilfreichsten Tools der Klimabewegung – so dass es der erste Anlaufpunkt für alles zum Thema kommunaler Klimaschutz und Attraktivitätsmesser wird (ähnlich wie z.B. der Wahl-O-Mat bei Wahlen).
- 3. Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen klima-engagierten Organisationen und Vereinen fördern**, indem sie sich als bewegungsübergreifende Stadt.Land.Klima!-Lokalteams zusammen für ambitionierten Klimaschutz in ihrer Kommune einsetzen.
- 4. Einfacher Einstieg in die Welt der Kommunalpolitik** – Mithilfe eines einheitlichen Maßnahmenkatalogs und vieler unterstützender Ressourcen können Menschen auch ohne viel kommunalpolitisches Know-how den Klimaschutz ihrer Kommune bewerten. Gleichzeitig dient der Maßnahmenkatalog als Plan und To-Do-Liste für alles, was in der Kommune noch passieren muss und kann leicht in Gesprächen mit der Lokalpolitik eingebracht werden. Der Maßnahmenkatalog kann in wenigen Stunden ausgefüllt werden und unterscheidet sich dadurch auch von detaillierteren Tools wie z.B. dem LocalZero Monitoring.
- 5. Voneinander Lernen und Erfolge teilen** – Fortschritte und Erfolgsprojekte entwickeln selten Sichtbarkeit über die eigene Kommune hinaus. Mit dem Stadt.Land.Klima!-Portal sind Klima-Aktive nicht mehr allein. Erfolge von Regionen werden über das Ranking sichtbar und bewährte Methoden und Erfahrungen können Kommunen- und Organisationsübergreifend geteilt werden.
- 6. Best Practice-Lösungen sammeln** und zusammentragen, sodass Kommunen Erfolgsgeschichten und Erfahrungswerte anderer (vergleichbarer) Kommunen aufgreifen und umsetzen können anstatt das Rad jedes Mal wieder neu erfinden zu müssen.



Wer kann das Portal nutzen?

Das Projekt Stadt.Land.Klima! ist explizit kooperativ und organisationsübergreifend ausgelegt. Es steht damit allen klimafreundlichen Organisationen, Initiativen und Institutionen zur Unterstützung ihrer Arbeit zur Verfügung.

Lokale Gruppen und Bürger:innen

Lokale Gruppen und Bürger:innen können anhand des Maßnahmenkatalogs den aktuellen Stand der klimapolitischen Anstrengungen in ihrer Kommune ermitteln. Auf Grundlage der Ergebnisse können sie über konkret notwendige Aktivitäten zum Klimaschutz mit den Kommunalpolitiker:innen und -verwaltung ins Gespräch kommen, Anregungen und Unterstützung geben oder eigene Projekte anstoßen.

Da das Portal eine ständige Fortschreibung der Bewertung unterstützt, können die Lokalgruppen nachdem der aktuelle Stand einmal aufgenommen ist, ihn mit geringem Aufwand ständig fortzuschreiben. Damit ist eine ständige kritische Begleitung der kommunalen Beschlüsse möglich.

Kommunalpolitik und -verwaltung

Kommunalpolitiker und -verwaltung können anhand des Maßnahmenkatalogs und der aktuellen Umsetzung die nächsten Schritte bei der Erreichung ihrer kommunalen Klimaziele planen. Dabei schafft die so erzeugte Transparenz die Grundlage für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Bürgern.

Zudem steigert ein gutes Ranking die Attraktivität der Kommune.

Klimaschutzmanager:innen

Bei der Projektentwicklung von Stadt.Land.Klima! wurde die Expertise von Klimaschutzmanager:innen eingearbeitet.

Das Portal und besonders das Ranking soll der Unterstützung ihrer Arbeit dienen. Es soll Transparenz in Richtung Kommunalpolitik, Verwaltung und Bürger:innen schaffen und die kommunalen Klimaschutz begreif- und kommunizierbar machen, Hemmnisse abbauen und Widerstände überwinden.

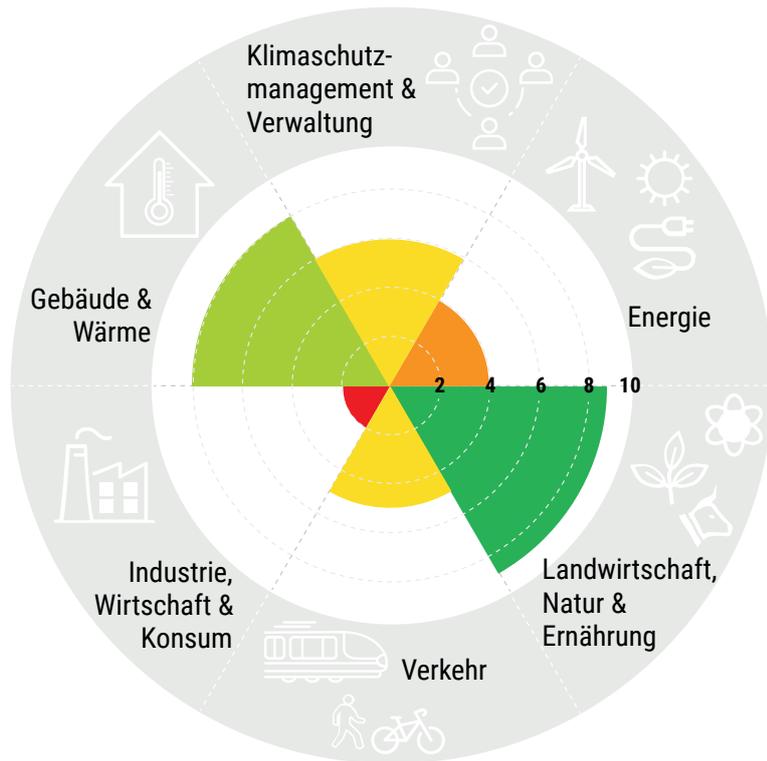


The screenshot shows the website interface for 'Stadt.Land.Klima! Beta'. At the top, there is a search bar with the placeholder text 'Suche nach PLZ oder Ort' and a search icon. Below the search bar, there are 'Filter' and 'Ansicht: 10 20 50' options. The main content area is titled 'Maßnahmen zur CO2-Reduktion' and lists six categories, each with an icon and a brief description:

- Energie**: Um ein triviales Beispiel zu nehmen, wer von uns unterzieht sich je anstrengender körperlicher Betätigung, außer um Vorteile daraus zu ziehen? Aber wer hat irgend ein Recht, einen Menschen zu tadeln, [mehr lesen](#) →
- Gebäude & Wärme**: Um ein triviales Beispiel zu nehmen, wer von uns unterzieht sich je anstrengender körperlicher Betätigung, außer um Vorteile daraus zu ziehen? Aber wer hat irgend ein Recht, einen Menschen zu tadeln, [mehr lesen](#) →
- Industrie, Wirtschaft & Konsum**: Um ein triviales Beispiel zu nehmen, wer von uns unterzieht sich je anstrengender körperlicher Betätigung, außer um Vorteile daraus zu ziehen? Aber wer hat irgend ein Recht, einen Menschen zu tadeln, [mehr lesen](#) →
- Landwirtschaft, Natur & Ernährung**: Um ein triviales Beispiel zu nehmen, wer von uns unterzieht sich je anstrengender körperlicher Betätigung, außer um Vorteile daraus zu ziehen? Aber wer hat irgend ein Recht, einen Menschen zu tadeln, [mehr lesen](#) →
- Verkehr**: Um ein triviales Beispiel zu nehmen, wer von uns unterzieht sich je anstrengender körperlicher Betätigung, außer um Vorteile daraus zu ziehen? Aber wer hat irgend ein Recht, einen Menschen zu tadeln, [mehr lesen](#) →
- Klimaschutzmanagement & Verwaltung**: Um ein triviales Beispiel zu nehmen, wer von uns unterzieht sich je anstrengender körperlicher Betätigung, außer um Vorteile daraus zu ziehen? Aber wer hat irgend ein Recht, einen Menschen zu tadeln, [mehr lesen](#) →

At the bottom of the page, there is a navigation menu with the following items:

- Start
- Land-Stadt-Ranking
- Übersicht der Maßnahmen
- Erfolgsprojekte
- Partner und Unterstützer
- Kontakt
- About Stadt.Land.Klima!
- Impressum
- Datenschutz



Das Stadt.Land.Klima!-Ranking

Das Konzept des Rankings ist hier in Teilen ähnlich wie z.B. das vom Wettbewerb, aber statt dem reinen PV-Ausbau bewerten wir die Kommune nach einem einheitlichen generischen Maßnahmenkatalog mit den wichtigsten Maßnahmen, die eine Kommune auf dem Weg zur Klimaneutralität umsetzen muss.

Wir haben uns bewusst entschieden, die Kommunen **nicht** nach ihren mathematischen CO₂-Emissionen nach z. B. BSKO zu bewerten, da die Bilanzierungsverfahren teilweise extrem komplex sind, auf enge Kooperation mit der Stadt angewiesen und teilweise zu irreführenden Ergebnissen führen, je nachdem wo z. B. Industrie, Konsum und Flugverkehr angerechnet werden.

Außerdem wollen wir hier explizit **den lokalen politischen Willen messen** und eine extrem engagierte Kommune in der Kohleregion Lausitz, die viele wichtige Maßnahmen aktiv umsetzt, sollte eine bessere Bewertung bekommen als eine klimafeindliche Kommune in einem Naturschutzgebiet.

Wer bewertet die Kommunen?

Die Bewertung wird von den **klimaaktiven Gruppen vor Ort durchgeführt** und nicht von der Kommune. Das könnte z.B. eine ForFuture-Ortsgruppe, ein LocalZero-Team oder eine lokale Initiative sein. Alle notwendigen Informationen zum Ausfüllen des Maßnahmenkatalogs sind mit einfacher Recherche **öffentlich auffindbar**, so dass das jeweilige Lokalteam für die Bewertung nicht auf Kooperation mit einer ggf. sehr klimafeindlichen Kommune angewiesen ist.

Natürlich ist die Bewertung durch den Maßnahmenkatalog nicht vollkommen präzise und es ist auch (bewusst) nicht jede kleine mögliche Maßnahme aufgeführt; trotzdem vermittelt die Bewertung einen einigermaßen akkuraten und vergleichbaren Score für jede Kommune.





Suche nach PLZ oder Ort

Filter

Ansicht: 10 20 50

Maßnahmen zur CO₂-Reduktion



Energie

Um ein triviales Beispiel zu nehmen, wer von uns unterzieht sich je anstrengender körperlicher Betätigung, außer um Vorteile daraus zu ziehen? Aber wer hat irgend ein Recht, einen Menschen zu tadeln

Anzahl der Maßnahmen im Sektor Energie: 8

[Zurück zur Sektorenübersicht <](#)

[Sortierung der Maßnahmen nach ...](#)

Beratungsangebote zur Energiewende

Was beinhaltet diese Maßnahme? Um was geht es?



Aktivierung und Motivation von Unternehmer*innen, Energiewende und Klimaneutralität im Unternehmen zu verankern

Metrik

Bewertung der Umsetzbarkeit



Impact



politische



Invest

Was beinhaltet diese Maßnahme? Um was geht es? +

Was bringt diese Maßnahme? Wieso hilft sie? +

Was beinhaltet diese Maßnahme? Um was geht es? +

Letzte Aktualisierung: 14.04.2024, 10:12

Ökostromanteil der Stadtwerke

Kriterien der Bewertung



Der Strommix der Stadtwerke soll einen möglichst hohen Ökostromanteil haben. Dies muss durch eine vertrauenswürdige Zertifizierung bestätigt sein.

Metrik

Bewertung der Umsetzbarkeit



Impact



politische



Invest

Was beinhaltet diese Maßnahme? Um was geht es? +

Was bringt diese Maßnahme? Wieso hilft sie? +

Was beinhaltet diese Maßnahme? Um was geht es? +

Letzte Aktualisierung: 14.04.2024, 10:12

Projektstart und Pilot

Das Projekt wurde im Oktober 2022 von FFF gestartet und wird seit Juni 2023 von Fridays For Future bundesweit gemeinsam mit den Engineers For Future, Creatives For Future, LocalZero und einigen weiteren Organisationen entwickelt. Am 2. September 2023 wurde Stadt.Land.Klima! auf dem LocalZero Bundestreffen in Nürnberg zum ersten Mal öffentlich vorgestellt.

In der Pilotphase, von Oktober 2023 bis März 2024, haben 10 Lokalteams – ausgehend von Fridays For Future, Parents For Future und anderen ForFuture-Gruppen sowie LocalZero-Teams – das Portal getestet. Hierbei haben die Teams einerseits getestet, wie sie den Maßnahmenkatalog ausfüllen und die notwendigen Informationen finden können, aber auch die Technik und Bedienbarkeit der Website.



Stadt.Land.Klima! – Beta

Nach dem Ende unserer Pilotphase (01.10.2023 - 31.03.2023) haben wir sowohl das Feedback der Lokalteams als auch der diversen Fachexpert:innen ausgewertet und eine verbesserte Version des Maßnahmenkatalogs für die Beta-Version erarbeitet. Darüber hinaus arbeiten wir auch aktiv an technischen Verbesserungen wie der Bedienbarkeit der Website und unseres Content-Management-Systems – darunter auch weitere Features und Inhalte, wie z. B. eine Blog über Erfolgsprojekte und eine Detailerklärung zur Umsetzung komplizierter Maßnahmen.

Wir arbeiten stetig an Verfeinerungen und Verbesserung und sind freuen uns über kontinuierliches Feedback von Lokalteams und Fachexpert:innen. Im **Sommer 2024 ist die Veröffentlichung der Version 1.0 geplant.**

Wie geht es weiter?

Stadt.Land.Klima! ist langfristig geplant und hat kein Enddatum. Das Portal wird laufend weiterentwickelt mit neuen Funktionen, Möglichkeiten und Ideen. Neben dem Ranking liegt der Fokus zunehmend auch auf den anderen Aspekten des Portals.

Für das Jahr 2024 ist aktuell eine mögliche gemeinsame Konferenz der Lokalteams und eine Preisverleihung am Ende des Jahres angedacht, das kann sich aber natürlich noch alles dynamisch ändern.

Zudem streben wir eine Vereinsgründung bis Ende 2024 an.

Kontakt

Ihr möchtet als Lokatteam mitmachen, am Projekt oder im Verein mitarbeiten oder habt Fragen? Dann kontaktiert uns gerne!



Lukas Langer

Projektmanager
Stadt.Land.Klima!
Fridays For Future

info@stadt-land-klima.de



Smilla Friedel

Projektmanagerin
Stadt.Land.Klima!
Fridays For Future

info@stadt-land-klima.de



Norbert Krain

Planungsteam
Stadt.Land.Klima!
Engineers For Future

info@stadt-land-klima.de

Wie können wir mitmachen?

Wir freuen uns über jede Beteiligung, Kooperation und Mitarbeit bei diesem Projekt – spricht uns einfach an!

Hier ein paar Ideen, wie ihr bei Stadt.Land.Klima! mitmachen könnt:

- **Organisationen mit Ortsgruppen oder lokale Initiativen** können als Lokalteams bei Stadt.Land.Klima! mitmachen und das Klimaschutzengagement ihrer Kommune anhand des Maßnahmenkatalog bewerten. Jede Kommune hat bei Stadt.Land.Klima! genau ein Lokalteam – falls mehrere Organisationen in derselben Kommune teilnehmen, so sind sie gemeinsam ein bewegungsübergreifendes Lokalteam. Das ist explizit gewünscht, da wir ja Kooperation zwischen verschiedenen Teilen der Bewegung fördern möchten.
- **Organisationen mit Rankings, Wikis oder Tools** können diese in das Portal integrieren und darüber bewerben, so dass möglichst viele Menschen darauf aufmerksam werden und diese nutzen können.
- **Alle Organisationen** können uns unterstützen, indem sie mit uns das Portal gestalten, bewerben oder Inhalte und Wissen beisteuern.

Budget und Finanzierung

Das Projekt wird komplett ehrenamtlich betrieben, d.h. keine beteiligte Person erhält ein Gehalt oder Aufwandsentschädigungen für ihr Engagement bei Stadt.Land.Klima!

Unsere aktuellen Unkosten (z. B. Domain) werden von FFF finanziert, wo wir als Projektgruppe ein Budget von insgesamt 1000 € haben.

Um unsere Infrastruktur in Zukunft eigenständig zu betreiben – und perspektivisch auch Veranstaltungen und Unterstützungsangebote für unsere Lokalteams anzubieten – sind wir auf Spenden angewiesen.

Wir arbeiten aktuell an der Gründung eines gemeinnützigen Vereins zur Verwaltung unserer Finanzen, bis dahin können wir Spenden über den gemeinnützigen Together for Future e.V. annehmen

Spenden

Together for Future e.V. bei der GLS Bank,
IBAN: DE85 4306 0967 1015 9672 00,
Verwendungszweck: Stadt.Land.Klima!

Oder den nebenstehenden QR-Code nutzen. →

Spendenbescheinigungen sind möglich.



Franziska Wild

Planungsteam
Stadt.Land.Klima!

Fridays For Future

info@stadt-land-klima.de



Christhard »Otto« Landgraf,

Planungsteam
Stadt.Land.Klima!

Creatives For Future

otto@creativesforfuture.de

Presseanfragen

Anfrage zu Interviews oder Ähnliches bitte an Lukas Langer, Norbert Krain und Franziska Wild oder info@stadt-land-klima.de